edna

Neue Nummern für Rechnungen

[11.10.2019] Pünktlich vor dem geplanten Start von ZUGFeRD 2.0 hat der edna Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation jetzt einen eigenen Nummernkreis für elektronische Energierechnungen erhalten.

Der edna Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation verfügt ab sofort über einen eigenen Nummernkreis für elektronische Energierechnungen. Damit stehen offizielle Artikelnummern künftig nicht nur für Stromrechnungen zur Verfügung, sondern auch für die Abrechnung von Gas, Wasser oder Wärme. Im Unterschied zur Liste des BDEW, die lediglich die netzseitige Marktkommunikation abdeckt, bietet edna über die GS1-Zertifizierung einen offiziellen und damit eindeutig zuordenbaren GLN-Nummernkreis (Global Location Number) mit insgesamt 10.000 möglichen Lieferpositionen. Dieser Artikelstamm wird in den kommenden Wochen exakt ausgearbeitet und dann den Marktteilnehmern zur Verfügung gestellt. „Damit steht auch für den elektronischen Rechnungsaustausch im Energiemarkt ein offizieller und vor allem einheitlicher Artikelkatalog zur Verfügung, der nach Fertigstellung als Web-Service über die edna-Website abrufbar sein wird“, erklärte Dirk Heinze, Präsident des edna und Vorsitzender der edna-Projektgruppe „ZUGFeRD“ (wir berichteten).
Die ZUGFeRD 2.0-Spezifikationen, die international auch unter dem Namen „Faktur X“ Anwendung finden, entsprechen wie die X-Rechnung den Vorgaben der Norm EN16931 und der Verordnung über die elektronische Rechnungsstellung im öffentlichen Auftragswesen des Bundes (E-Rech-VO). Im Unterschied zu einer reinen XML- oder EDIFACT-Rechnung bietet ZUGFeRD ein hybrides Format, das aus einem PDF- und einem XML-Teil besteht: Die Datei kann damit sowohl wie eine herkömmliche Rechnung ausgedruckt als auch direkt digital weiterverarbeitet werden. Somit eignet sich ZUGFeRD auch für die Rechnungsstellung bei Endkunden, die eine elektronische Weiterverarbeitung nicht umsetzen können oder wollen.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, BDEW, edna, ZUGFeRD